

Grosser Volksmaskenball

Fastnachtsmontag, den 4. März d. J.,
in den neu decorirten Localitäten der grünen Laube
in Schneeberg

worauf alle Freunde dieses Vergnügens vorläufig aufmerksam gemacht werden.

Extra-Concert und Ball

im neu decorirten Saale zur grünen Laube in Schneeberg, Freitag, den 8. Februar, von Abends 8 Uhr an, gespielt von sämtlichen Mitgliedern des hiesigen Stadtmusikchors, unter Leitung des Musikdir. Reinelt. Es ladet hierzu ganz ergebenst ein
(1-2) **Rich. Beer.**

Generalversammlung der Grabgesellschaft zu Schlema

Sonntag, den 24. Februar a. c. in der grünen Wiese in Oberschlema, Nachmittags 2 Uhr.
Tagesordnung: 1) Ablegung der Jahres-Rechnung pr. 1877.
2) Neuwahl zweier ausscheidender Deputationsmitglieder.
Oberschlema, den 10. Februar 1878.

F. Mehlhorn, Vorstand.

Militär-Verein Schneeberg. Haupt-Versammlung,

Sonntag, den 10. Februar a. c., Nachmittags 3 1/2 Uhr beim Kamerad Beer, grüne Laube.
Tages-Ordnung:
1) Rechenschafts-Bericht der Frauen-Casse vom 1. Juli 1869 bis ultimo December 1877.
2) Besprechungen über innere Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

NB. Eingetretener Hindernisse halber kann die Hauptversammlung nicht beim Kamerad Petermann abgehalten werden.

Gesellschaftsbuſfert

Sonntag, den 10. Februar in der grünen Wiese zu Oberschlema, von Abends 7 Uhr an, wozu einladet **D. B.**

Concert und Freiball,

Sonntag, den 10. d. M., im Gasthose zur „goldnen Krone“, wozu ergebenst einladet **Eduard Richter, Beierfeld.**

Ein Garten, wosöglich in der Nähe des Kirchplatzes wird zur Aufstellung eines photographischen Ateliers gegen gute Entschädigung zu mieten gesucht.
Offerten unter **P. K.** nimmt die Expedition dieses Blattes in Schneeberg entgegen.

Gasthaus zum Bade in Raschau.

Heute, Schweinschlachten, von 11-12 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst, Bratwurst und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **G. G. Trömel.**

Billige Preisnotirungen

von **Siegfried Schlesinger**
Webergasse 1, Dresden, Hotel Lingke, eine Treppe. erste Etage. eine Treppe.

Schwarze Cachemirs 55 Pf. — Schwarze Alpaccas 30 Pf. — Schwarze Wipfe 38 Pf. — Noires 30 Pf. — Doppel-Lustres 21 Pf. — Patent-Sommet 40 Pf. — breite Belvetens zu Jaquettes 12 1/2 Ngr. — Reizende Neuheiten von Kleiderstoffen 25 Pf. — Schwere schwere Seide von 15 Ngr. — Seidenfammert 15 Ngr. — Schwere Wadstins 17 1/2 Ngr. — breite Lamas 55 Pf. — Parahente 18 Pf. — breite Rodzeuge 35 Pf. — Bunte Gardinen 16 Pf. — Weiße Gardinen von 15 Pf. bis zu den hochfeinsten englischen und Schweizer Fabrikaten — Wädelstoffe in reiner Wolle von 50 Pf. — Teppiche und Läufer zum halben Werth — Tischdecken in Tuch 17 1/2 Ngr. — mit eleganter Stickerei 27 1/2 Ngr. — in Nips, bunt bedruckt, 1 1/2 Thlr. — Bettdecken, 4 Ellen lang, von 17 1/2 Ngr. — Regenmäntel in besten Stoffen 2 Thlr. — Bettzeuge in 1000 facher Auswahl 20 Pf. — Schwere Juwetts 24 Pf. — Handtücher von 10 Pf. an — Tischtücher 10 Ngr. bis zu den schwersten Damastwaren — Hausmacherleinen 30 Pf. — breit 35 Pf. — breit 40 Pf. — Bettuchleinen 80 Pf. — Bettdamaste 25 Pf. — Stangenleinen, Chiffon, Shirting von 11 Pf. an — Goldschle blau bedruckte Schürzen 50 Pf. — breite blaue Leinwand 35 Pf. — Schwere Blaudruck 19 Pf. — Die neuesten Frühjahrsfächer in Madapolames 16 Pf. — Seidenbänder, Tülls, Spitzen, Stickereien zum halben Werth — Bunte Kinderfächer Dgd. 80 Pf. — große Stück 22 Pf. — Kopf-tücher in 1000 facher Auswahl — Futterstoffe für Schneider und Schneidertinnen.

Stablissement Siegfried Schlesinger

Das hat sich den Ruf der Billigkeit und Reellität in einem so großen Maße, erworben wie dies wohl selten sich wiederholt. Es werden nur Waarengattungen vorzüglichster Qualität aufgenommen und es sollte kein Besucher Dresdens

Stablissement Schlesinger,

Webergasse 1, zu besuchen. Die Waarenvorräthe sind in 6 großen Zimmern zum Verkauf eingetheilt. Für C. verwerflicher lehnendste Bezugsquelle. Der Eingang ist nur **Webergasse 1,** der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Redaction, Druck und Verlag von C. M. Schneider in Ras, Schneeberg, Schwarzenberg und Wipf.

Als Neuvermählte empfehlen sich **Robert Zimmermann, Pauline Zimmermann,** geb. Leonhardt. Schneeberg, am 5. Februar 1878.

Brennholz-Verkauf.

Ich verkaufe:
dürres Scheitholz à Meter 7 M. — Pf.
dürre Röhpen . . . 5-6 . . . —
Schwarten . . . 4 . 50 .
Stöcke . . . 4 . . . —
sowie ab hier. (1-2)
Bahnhof Schwarzenberg.
Theodor Franke.

Eintracht Neustädte.

Sonnabend Abend präcis 8 Uhr Generalversammlung, im Rathstetter Hof, zahlreiches Erscheinen notwendig.
Der Vorstand.

Pr. Solaröl (ganz hell) per Ctr. 13 Mfr.
(3) **Adalbert Müller, Neustädte.**

Brauerei-Restaurant in Aue.

Heute, Donnerstag

Einzugsschmaus.

Sollte einer meiner Freunde und Gönner bei der Einladung übersehen worden sein, bitte ich freundlichst um Entschuldigung und lade hierdurch nachträglich ein.
Ergebenst **F. Streubel.**

Für Fleischer.

Die anerkannt besten, patentirten Würfelschneidemaschinen empfiehlt zu M. 45 Th. Fuchs in Gartenstein, in Schneeberg durch **Herrn Eisenreich.** (1-3)

Gesucht wird ein anständiger junger Mann, im Alter von 16-17 Jahren als Hausdiener. Offerten unter **P. K.** nimmt die Expedition dieses Blattes in Schneeberg entgegen.

Diesem Buche verdanken schon viele Tausend

In dem Buche über Dr. **White's Augenheilmethode,** welches schon seit 1822 in vielen Auflagen erschienen ist, findet fast jeder Augenfranke etwas Passendes. Die darin enthaltenen Rezepte sind genau nach den Originalen abgedruckt und bieten sichere Garantie der Richtigkeit. Dasselbe wird auf franco Bestellung und Beischluss der Franchisungsmarte (3 Pf.) gratis versandt durch **Trangott Ehrhardt** in Großbreitenbach in Thüringen und vielen anderen Buchhandlungen.

Augenleiden!

Augenfranke

Heute, Donnerstag, saure Plede nebst **Abendunterhaltung,** es ladet ergebenst ein **Schneeberg. Heinrich Geyer.**

Turnverein Aue.

Sonnabend Hauptversammlung.

Schlachtfest.

Donnerstag, früh 10 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst bei **Schneeberg. G. Engelbrecht.**

Heute Donnerstag, Vormittags 10 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst. **Neustädte. Franz Körner.**

Bratwurstschmaus

Sonntag, den 10. Februar, verbunden mit Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **Ed. Mann** in Waschlitz.

Frische Braunbierbissen von Morgen Donnerstag an bei **F. Studiner, Schneeberg, Drachenkopf.**

Becher's Gasthaus in Aue. Morgen Freitag Schlachtfest, Vormittags Wellfleisch, Abends Schweinsfüßel mit Rösen, wozu freundlichst einladet **Albrecht Becher.**

Frisches fettes **Dachsenfleisch** empfiehlt **Aug. Semper, Aue.**

H. Limb. und Rummel Käse, Magdeburger saure Gurken, empfiehlt billigt **Schneeberg. G. Baumann.**

Schönes dünnes Stuhlrohr gibt billigt ab. **D. D.**

Bretschneider

Ein zuverlässiger welcher zugleich die Mälerei mit versteht, kann sofort in Arbeit treten bei **Fr. Strick** in Dittersdorf.

Maisschrot

empfehl billigt **D. D.**

Reiheshaun in Schneeberg. Braunbier schenkt: Herr Schneidmehler Förster in der Badergasse und Herr Schuhmachermstr. Schimmelpfeunig am Drachenkopf.

Weißbier: Herr Kemptnermeister Albert in der Mariengasse
Pagarbier: Frau Schiebold in der Rosalengasse.

Gesuch.

Einem Mädchen in gesetzten Jahren, welches eine kleine bürgerliche Wirtschaft zu führen im Stande ist, kann ein guter Dienst nachgewiesen werden durch die Expd. d. Bl. in Schneeberg.

Herrn **Emil Wappler** in Grünhain, ein donnerabes Hoch zu seinem heutigen 21jährigen Weigenfeste, daß die ganze Werkstatt wackelt und **Marie Hennig** daneben jappelt.
Ungeannt doch wohl bekannt.

Ferd. Ehrler & Bauch Buchgeschäft in Widaun i. S. Ein- und Verkauf von Kohlenfancten. Domicil für Wechsel und Anweisungen.

für
wuth
Hund
benyt
mit f
gend
die S
entwe
Haffi
nung
begich
Die
Mon
sowie
haup
hang
der a
anz
inner
anfer
wähl
und
lung
fem
wort
der
hent
nam
leim
nach
aus
13 m
Afer
niger
die
Aber
voll
hoff
liger
hyer
Lob
Prä
fer
hät